



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 5 1 - 0 0 4 3**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, neues Wohngebiet Wiesbaden-Nordenstadt, Kindertagesstätte Hainweg Süd in städtischer Trägerschaft

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 29.535.381,29
 in %: 8,40

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 4.812.822,10
 in %: 6,80

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x	x	2021	Ausbau Kita Hainweg Süd	419.690	419.690				6 Gruppen Kita Hainweg Süd
x		2021	Deckung IM-Mittel			248.000	I.04798		Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
	x	2021	Deckung CO-Mittel			171.690			Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
	x	2021	Personal-/ Betriebskosten Kita Hainweg Süd	31.511	31.511				6 Gruppen Kita Hainweg Süd
	x	2021	Deckung CO-Mittel			31.511			Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
	x	2022	Personal-/ Betriebskosten Kita Hainweg Süd	1.094.882	1.094.882				6 Gruppen Kita Hainweg Süd
	x	2022	Deckung CO-Mittel			1.094.882			Anmeldung HH 2022/23 durch Dez. VI/5102 im Rahmen erhöhte Eingabevorgaben
Summe einmalige Kosten:				1.546.083	1.546.083	1.546.083			

	x	2023 ff	Personal-/ Betriebskosten Kita Hainweg Süd	1.138.761	1.138.761				6 Gruppen Kita Hainweg Süd
	x	2023 ff	Deckung CO-Mittel			1.138.761			Anmeldung HH 2022/23 durch Dez. VI/5102 im Rahmen erhöhte Eingabevorgaben
Summe Folgekosten:				1.138.761	1.138.761	1.138.761			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Im Entwicklungsgebiet Wiesbaden-Nordenstadt "Hainweg" wird im Rahmen der städtebaulichen Gebietsentwicklung eine zweite Kindertagesstätte, in Wohnbebauung integriert, errichtet. Die Trägerschaft der 6-gruppigen Kita Hainweg Süd übernimmt die Stadt. Die SEG vermietet die Räumlichkeiten für die Kindertagesstätte nach Fertigstellung an die Stadt. Mit dieser Vorlage wird die grundsätzliche Genehmigung zur Finanzierung der Mietkosten als Investorenmodell für eine Kindertagesstätte sowie die Bereitstellung der Betriebskosten beschlossen.

Anlagen:

1. STVV-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12.2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90
3. STVV-Beschluss 0052 vom 03.03.2016
4. Entwurfsplanung
5. Baubeschreibung

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
- 1.2 Durch die Entwicklung des Wohngebietes „Hainweg“ in Wiesbaden-Nordenstadt wird die Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen erforderlich. In einem ersten Schritt wurde die Kindertagesstätte Hainweg Nord als 7-gruppige Kita in Trägerschaft des DRK umgesetzt (19-V-51-0034)
- 1.3 In einem zweiten Schritt wird eine 6-gruppige Kindertagesstätte (2 Krippe, 4 Elementar), in Wohnbebauung integriert, durch die SEG geplant und ausgeführt (Anlage 4 und 5).
- 1.4 Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0052 Punkt 7 vom 03.03.2016 (Anlage 3) ist die Finanzierung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen, hier Kita-Neubau, nur zu einem Teil möglich. Die Differenz ist aus dem Dezernatsbudget zu finanzieren.
- 1.5 Das Gebäude wird nach Fertigstellung an die Stadt als Kita-Betreiber vermietet. Unter Anrechnung der Mittel aus dem städtebaulichen Vertrag beträgt der Mietpreis 12,47 €/m² (18.100 € monatlich). Das Raumprogramm für die Kindertagesstätte weist eine Fläche von rd. 1.170 qm aus und entspricht damit dem städtischen Raumprogramm. Hinzu kommen rd. 300 qm für Nebenflächen (u. a. Stellplätze Tiefgarage).
- 1.6 Des Weiteren wird eine Zuwendung des Landes Hessen aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2018-2020 in Höhe von voraussichtlich 1.500.000 € beantragt und auf die Mittel aus dem städtebaulichen Vertrag angerechnet.
- 1.7 Für den Betrieb der Kindertagesstätte Hainweg Süd sind 1 Stelle KT-Leitung nach S 16 FG. 1 TVöD, 1 Stelle stellv. Leitung nach S 15 FG. 2TVöD und 13,15 Stellen für Erzieher/innen nach S 8b TVöD, sowie 1 Stelle Jahrespraktikanten zu schaffen.

Für den Bereich Hauswirtschaft wird der vorhandene Stellenpool um 1,31 Stellen E 5 TVöD und 0,65 Stellen E 3 Ü TVöD erhöht. Die Kosten sind in den kalkulierten Betriebskosten enthalten.

- 1.8 Die laufenden Personal- und Betriebskosten für die Kindertagesstätte Hainweg Süd betragen 31.511 € in 2021 (Vorlaufkosten), 1.094.882 € in 2022 und 1.138.761 € ab 2023 jährlich (Inbetriebnahme 01.03.2022, 6 Monate Vorlauf Leitung, 3 Monate Vorlauf stellv. Leitung und 1 Monat Vorlauf päd. Personal und Hauswirtschaft).
- 1.9 Die Kosten für den Ausbau und die notwendigen Anschaffungen der Ausstattung inkl. Außengelände betragen 419.690 €.
- 1.10 Die Einrichtungen der sozialen Infrastruktur im Wohngebiet „Hainweg“ (zwei Kitas und ein Pflegeheim) werden in der Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Nordenstadt am 13.11.2019 umfassend vorgestellt.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Im Süden des Wohngebietes „Hainweg“ in Wiesbaden-Nordenstadt entsteht eine 6-gruppige Kindertagesstätte für 100 Kinder (2 Krippen- und 4 Elementargruppen). Die Trägerschaft der Kindertagesstätte Hainweg Süd übernimmt die Stadt. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich am 01.03.2022, ggf. in einem Stufenplan.
 - 2.2 Die SEG als Gebietsentwickler plant und baut die Kindertagesstätte integriert in ein Wohngebäude und vermietet die Räumlichkeiten an die Stadt. Die Miete in Höhe von 271.200 € jährlich sind in den Betriebskosten enthalten (vgl. Ziffer 2.5).
 - 2.3 Die Fördermittel des Landes Hessen in Höhe von voraussichtlich 1.500.000 € werden gemäß § 15 und § 16 des *Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan „Wohngebiet Hainweg“ im Ortsbezirk Wiesbaden-Nordenstadt der Landeshauptstadt Wiesbaden* auf die verursachungsgemäß zuzurechnenden Folgekosten des Gebietsentwicklers angerechnet.
 - 2.4 Die Kosten für den Ausbau und notwendige Anschaffungen der Ausstattung in 2021 in Höhe von insgesamt 419.690 € verteilen sich auf CO-Mittel in Höhe von 171.690 € und IM-Mittel in Höhe von 248.000 €. Die Deckung der IM-Kosten erfolgt aus dem Ausbaubudget 2018/2019 im Budget des Dezernates VI/51. Die zusätzlichen CO-Mittel für 2021 sind in der Fortsetzung des Ausbauprogrammes 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 enthalten, das für den Haushalt 2020/2021 angemeldet wurde.
 - 2.5 Die zusätzlichen CO-Mittel für die laufenden Personal- und Betriebskosten (inkl. Vorlaufkosten) in Höhe von 31.511 € unterjährig für 2021 sind in der Fortsetzung des Ausbauprogrammes 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 enthalten, das für den Haushalt 2020/2021 angemeldet wurde. Die CO-Mittel in Höhe von 1.094.882 € für 2022 und 1.138.761 € jährlich ab 2023 ff. sind für den Haushalt 2022/23 anzumelden und die Eingabevorgaben um diesen Betrag zu erhöhen. Die genannten Beträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2019. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
 - 2.6 Zum Stellenplan 2020/2021 werden bei dem Amt für Soziale Arbeit in der Kindertagesstätte Hainweg Süd 1 Planstelle für KT-Leitung S 16 Fg.1 TVöD und eine Planstelle S 15 Fg. 2 TVöD für die Stellvertretung im Umfang von je 1 VZÄ geschaffen. Für das pädagogische Personal werden für den Stellenplan 2022/2023 13,15 Stellen im Stellenwert von S 8b TVöD und eine Stelle für einen/eine Jahrespraktikant/in geschaffen. Für den Bereich der Hauswirtschaft wird der vorhandene Stellenpool im Umfang von 1,31 VZÄ E 5 TVöD und 0,65 VZÄ E 3 TVöD aufgestockt. Die Planstellen im pädagogischen Bereich können einen Monat vor Inbetriebnahme zum 01.02.2022 überplanmäßig besetzt werden. Die Planstelle der KT-Leitung soll 6 Monate vor Inbetriebnahme der Kindertagesstätte überplanmäßig besetzt werden, die der Stellvertretung 3 Monate vor Inbetriebnahme.

- 2.7 Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff. ist das Personalkontingent des Stammpersonals Dez. VI ab 09/2021 um 1 VZÄ, ab 12/2021 um 1 VZÄ und ab 01/2022 um 15,11 VZÄ für den Bereich 5102 Kindertagesstätten zu erhöhen.
- 2.8 Dezernat VI/51 verzichtet auf eine Plausibilitätsprüfung der Bauplanung, da es sich um ein Mietmodell handelt.
- 2.9 Dezernat VI/51 wird ermächtigt, einen Mietvertrag mit der SEG abzuschließen.
- 2.10 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Siehe Baubeschreibung (Anlage 5)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Auszug aus dem Eckpunktepapier „Wohngebiet Hainweg“ Wiesbaden-Nordenstadt:

...

1) *Regelung der Grundlagen des Vertrages...*

Bezogen auf die Fläche des Rahmenplans gelten folgende Kennziffern:

ca. 74 % Nettobauland

ca. 650 WE im allgemeinen Wohngebiet

Wohnungsmenge ca. 30 % Geschosswohnungsbau, ca. 70 % Einzelhausbebauung

eine Gemeinbedarfsfläche für Kita und Jugendeinrichtung von ca. 2.500 €

eine Fläche für eine 2. Kita kann innerhalb der festgesetzten allgemeinen Wohngebiete integriert in ein Mehrfamilienhaus nachgewiesen werden

...

4) *Folgekosten und Flächenbedarf der sozialen Infrastruktur...*

- Kita 1 (Gemeinbedarfsfläche im Norden des Baugebiets) Kita auf Fläche für Gemeinbedarf, 7 Gruppen als Krippengruppen und Elementargruppen auf einem mindestens 2.200 m² großen Grundstück, geschätzte Kosten ca. 2,8 Mio Euro (Stand 2014, mit Baukostenindex fortzuschreiben). Die Flächen werden bereitgestellt und im Rahmen der Umlegung an die Gemeinde Wiesbaden übertragen. Die Baukosten werden (ggf. anteilig aufgrund der Kappungsgrenze) vom Gebietsentwickler getragen.

...

Kita 2 (im allgemeinen Wohngebiet, integriert in ein Wohngebäude, im Süden des Baugebiets) Kita integriert in ein Wohngebäude, 6 Gruppen als Krippengruppen und Elementargruppen auf einem mindestens 2.200 m² großen Grundstück, geschätzte Kosten ca. 2,4 Mio Euro (Stand 2014, mit Baukostenindex fortzuschreiben).

Eine Kostenübernahme für diese Kita ggf. anteilig aufgrund der Kappungsgrenze setzt voraus, dass die im Stadtverordnetenbeschluss vom 20.11.2014 (BeschlussNr. 0474) formulierten

Voraussetzungen zum Bedarfsnachweis erfüllt werden: Darüber hinaus ist der prognostizierte Bedarf dar- und ein Zusammenhang mit den aktuellen Zahlen der Kinderbetreuung für den Ortsbezirk und dem gesamten Stadtbezirk herzustellen. Bereits beschlossene Einrichtungen aus anderen, sich in Planung/Entwicklung befindlichen Wohnbaugebieten sind mit ihren Investitions- und Folgekosten nachrichtlich aufzuführen.“

Dem Beschluss (Nr. 0474) ist bis zum Satzungsbeschluss Rechnung zu tragen. Die Baukosten sind dem Umfang der Gebietsentwicklung zuzurechnen, wie das Baugebiet ursächlich ist. Die Baukosten werden ggf. anteilig aufgrund der Kappungsgrenze vom Gebietsentwickler getragen.

Die Kita kann in Räumen innerhalb eines ansonsten für Wohnungen genutzten Gebäudes umgesetzt werden. Der Bebauungsplan-Entwurf sieht eine geeignete Fläche dafür vor...

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . 2019

Abteilung 5102 Duschek (2652/Du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat